

Dienstag, 21. September 2021, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya /  
LOKALSPORT

# **Ida Schumacher wirft beim 30:24 zehn Tore**



Eiskalt vom Punkt: Vilsens Sarina Schnichels verwandelte beim 30:24 alle vier Siebenmeter. Foto: Westermann

Bruchhausen-Vilsen – Welch ein starker Saisonauftakt für die Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf! In eigener Halle besiegten sie am Sonntag den TuS Rotenburg, einen der

Titelkandidaten der Landesklasse, mit 30:24 (16:12).

„Eine beeindruckende Teamleistung gegen den Favoriten. Gewünscht habe ich mir das natürlich. Aber dass die Truppe heute so etwas herausschaut, damit habe ich nicht gerechnet“, staunte selbst Trainer Andreas Schnichels. Seine Damen waren „heiß wie Frittenfett“ (O-Ton Schnichels) und gingen über 8:4 mit 14:8 in Führung.

Nach der Pause kamen die Gäste plötzlich besser ins Spiel und verkürzten auf 16:17. Von Nervosität jedoch keine Spur bei den HSG-Damen: Sie zündeten wieder den Turbo und eilten innerhalb von neun Minuten mit sieben Toren in Folge, darunter drei Treffer von Jeanette Eiskamp und zwei Strafwürfe von Sarina Schnichels, auf 24:16 davon. „Da war viel Geschick und Wille dabei, auch sehenswerte, schnelle Abschlüsse. Rotenburg war geschockt“, beschrieb der HSG-Coach die Vorentscheidung. In der Folge hielten die Vilserinnen den Abstand, auch dank ihrer gut organisierten Abwehr. Spielerin des Tages war Ida Schumacher mit zehn Feldtoren. Zudem ragten aus der geschlossenen Mannschaftsleistung die starke Torhüterin Wiebke Heidorn und die sichere Siebenmeter-Schützin Sarina Schnichels heraus. te